**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

Heft: 7

Rubrik: Kinematographische Rundschau

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kinematographische Rundschau.

### Dilettantismus

Dilettantismus

Das finematographische Bild ist das einzige Darstellungsmittel, welches keinen Dilettantismus verträgt. Was bleibend wirten soll, kann die Plattbeit, die Unvolkommenheit, das Unsachliebe und das Versändniskose nicht brauchen. Denn iede dilettantische Leistung weist Mängel in irgend einem dieser Punkte auf. Aber auch vom Vilmschaubt gilt: viele füblen sich bernsen, und nur wenige find auserwählte nicht, ist berreiflich, Die boben Egagen einiger weniger Filmgrößen, einer Ufta Riesen einiger weniger Filmgrößen, einer Ufta Vielersiche Bogenlambe auf die Wischen; alle tanzen und die goldenen Stars und boffen, einstmaßen um die goldenen Stars und boffen, einfimals wie iene zu leuchten und zu verdienen. In neuerer Zeit kann man auch das Kindschaubielern erlernen. Wir wollen nicht die Bebandtung ausstellen, das die modernen Schulen diese Vir nicht eine gewisse Wernen Schulen der Vertragte und die geschlen der versiegen der verfolgen, doch drauf binweisen, das die gesamte Kindwelt ein ausgenblich, da diese Kindschlen sich vermehren und eigentliche Geschäftswede verfolgen, doch drauf binweisen, das die gegamte Kindwelt ein ausmerksames Auge darauf

baben sollte, daß bei der Sache der Idealismus nicht ganz in den Schatten gestellt wird und dem Materialismus Platz geben muß. Wer als Laie genug Gesch dat, sich den Aurus von solchen Studie genug Gesch dat, sich den Aurus von solchen Studien zu leisten, der mag ibn sich gönnen, Es ist aber nicht ganz außer Acht zu lassen, daß zich vereichten der mag ibn sich gönnen, Sich zu biesen Kursen vielkach Leute duch daßen, daßich von der der kursen die nötigen Geldmittel bestigen, noch die weder die nötigen Geldmittel bestigen, noch die unbedingt notwendigen Gigenschaften: Talent, Eignung, Geschick, seichte Auffalsung und. Es ind die Obser der großen Gagen — der Bogenslamben, Kursselter sollten daber ibr spezielles Augenmerk darauf richten, daß nur Leute angenommen werden, die einen Erfolg versprechen. Und die kinnschatterbestigter millien darauf achten, daß nicht durch Diplome und dergleichen Unstählich der Glande betgebracht wird, sie seien nun versette Kinnofdaulbieler, während zie tatsächlich öfters nur Stümber bleiben. Das Berufstheater hat sich bisher noch stets als der beste Weg zur Kinnofdulen ohne den Ernst und das Berantwortliche keitsgefühl der Zeiter wird höchstens das Brodeteitsgefühl der Leiter mird höchstens das Brodeteitsgefühl der Zeiter mird höchstens das Brodeteitsgefühl der Zeiter mird höchstens das Brodeteitsgefühl der Zeiter mird höchstens das Brodeteitsgefühl der Steiter mird höchsten. Sie können zechtzeitig ein Augenmert auf die in Ausschwung kommenden Kinno-Schauspieler-Schulen. Sie können dere auch unendlich biel Schaden und Elend berursachen.

### Rleine Rino-Nachrichten

Rleine Kino-Nachten

— Die "Zailh News" führen in einer Betrachtung über die "Stargagen" aus, daß die Einsahmen der internationalen Berühmtbeit auch während des zweiten Kriegsjahres nicht zurückgegangen sind. Der höchsten Eagen können sich ein Schotte, ein Italiener und ein Engländer erstreuen: der Liedersänger Harth Aander, Caruso und der in Amerika lebende Film fom ifer Eharlot Chaplin, Die wöchenliche Gage Harlot Chaplin, Die wöchenliche Gage Harlot Chaplin ein Wochenbonvar den Jehrend Charlot Sahlin ein Wochenbonvar den 40,000 Franken erhalten soll. Es ist aber auch recht und billig, daß diesem der Löwenanteil zufällt, denn schieflich muß sich doch ein Geschäft bezahlt machen, bei dem man in einem Tage mehr Orsteigen und Tritte erhält, als bundert normale Sterbsiche Zusammengendmmen.

— Der Film "lreland a nation", der in Dubs lin abgevollt wurde, ist in ganz Frland berboten worden, weil er Episoden aus der irischen Ge-schichte enthielt.

— In der "Kinegraphia" in Berlin sind in der Bodenkammer ausbewahrte Filme im Wert von 40,000 Mark gestoblen worden.

Ollollo





Bahnhofplatz

Vom 14. bis inkl. 20. Februar 1917:

. . die man nicht heiratet Drama in drei Akten

## Husarenwette

Glänzendes Lustspiel mit

Waldemar Psilander

Deutsche u. französische Kriegsberichte und das übrige neue Programm



PROGRAMM

Mittwoch den 14. bis Dienstag den 20. Februar 1917:

Erstklassiger Film-Roman

## Die Korsikanerin

Grosser Abenteurer-Roman in 4 Akten in der Hauptrolle Frl. Maria Jacobini

JUDEX (Der Richter) Das Geheimnis eines Grabes

Die neuesten deutschen Kriegsberichte u. s. w.

Voranzeige! Ab Mittwoch den 21. bis 27. Februar kommt die

? ? ? Forfaiture ? ? ? ?

Ganz Zürich wird gespannt sein auf diesen Sensations-Film!

Bahnhofstr. 51 Mercatorium

Vom 14. bis inklusive 20. Februar 1917:

Neu für Zürich! 5 Akte!

Nur der Tod bringt Vergessen

> Tragödie eines Weibes mit der beliebten italienischen Künstlerin

> > LEDA GYS

Die Besteigung des Tschingelhorns

Hochinteressante und wunderbare Gebirgspartien

# Eden - Lichtspiele

Rennweg 13

Vom 14. bis inkl. 20. Februar:

4 Akte!

Erstaufführung!

4 Aktı! Neu für Zürich!

## Brillanten und Tränen

Modernes Gesellschafts - Drama in

# Lämmchens Irrfahrten

Pikantes Lustspiel in drei Akten

## Grand Cinema

Vom 14. bis inkl. 20. Februar 1917:

Das grandiose nordische Kunstwerk

Nach dem gleichnamigen weltbekannten Roman von:

Bertha von Suttner

Einzige von der Verfasserin autorisierte Verfilmung

ALS EINLAGE:

11. und 12. Episode

11. Hop Jim, der Banditenführer 12. Der Wirbelsturm in der Wüste

Eigene Künstlerkapelle

Neu! Ab heute bis inkl. 20. Februar 1917: Neu!

4 Akte! Grosse Detektiv-Woche 4 Akte!

Das

# Geheimnis der Mumie

Vornehmer Gesellschafts - Detektiv - Abenteuer - Roman Spannend von Anfang bis Ende

3 Akte!

# Haupttreffer

Grosses Lustspiel

Ausserdem das übrige Programm